

Pfarre Linz-Süd
Pfarrgemeinde Hlgst. Dreifaltigkeit



Gemeindebrief

Mai 2026

Liebe Pfarrgemeinde!

„*Euer Herz lasse sich nicht verwirren.*“ Das heutige Evangelium beginnt mit diesem Satz. Alles ist in Bewegung. Vertrautes gerät ins Wanken. Das, worauf man sich verlassen hat, steht plötzlich nicht mehr fest. Die Jünger spüren das. Etwas geht zu Ende. Und noch ist nicht klar, was beginnt.

Uns geht es heute doch ähnlich, oder? Die Bilder der letzten Monate lassen sich kaum ausblenden. Krieg in der Ukraine, in Europa. Menschen auf der Flucht. Städte in Trümmern.

Krieg im Nahen Osten, Iran, Libanon und die Golf-Staaten.

Raketeneinschläge im Heiligen Land. Gewalt, die kein Ende findet. Und mit jedem Tag wächst die Frage: Wohin führt das alles? Und mitten hinein klingt der Satz: „*Euer Herz lasse sich nicht verwirren.*“

Auch im eigenen Land. Die Gesellschaft wirkt zerrissen. Meinungen stehen sich unversöhnlich gegenüber. Nicht mehr das Argument zählt, sondern die Lautstärke. Jeder bleibt in seiner eigenen Blase. Und wieder dieser Satz: „*Euer Herz lasse sich nicht verwirren.*“

Dann sind da die sogenannten sozialen Medien. Alles ist sofort da. Jede Nachricht. Jede Meinung. Jede Empörung. Und oft bleibt wenig Raum zum Einordnen, zum Verstehen. Was zählt, ist die schnelle Reaktion. Fakten hin oder her. Nicht selten bleibt am Ende nur Unruhe. Und wieder: „*Euer Herz lasse sich nicht verwirren.*“

Auch die Zukunft wirft ihre Schatten voraus. Die Klimakrise ist längst keine ferne Möglichkeit mehr. Sorgen wachsen. Und mit ihnen die Frage, wie Leben morgen aussehen wird. Und wieder: „*Euer Herz lasse sich nicht verwirren.*“

Und schließlich das ganz Persönliche. Abschiede von Menschen, die wir verlieren. Verluste, die uns hart treffen. Pläne, die nicht aufgehen. Wege, die enden. Auch Jesus spricht diese Worte in einer Abschiedssituation. Er geht. Und lässt Menschen zurück, die nicht wissen, wie es weitergeht. Da hinein sagt er: „*Euer Herz lasse sich nicht verwirren.*“

Doch dieser Satz ist nicht alles. Jesus fügt etwas hinzu. Eine Zusage. „*Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.*“ Ein Haus – was für ein Bild. Ein Haus vermittelt in all dieser Verwirrung Schutz und Sicherheit. Ein Haus, weit und offen mit vielen Wohnungen. Kein enger Raum, sondern ein Zuhause mit Platz, ein Rückzugsort vielleicht – vielleicht aber auch eine Wohlfühl-Oase. Und dann sagt Jesus noch: „*Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten.*“ Das ist mehr als ein tröstlicher Gedanke. Das ist eine Zusage. Da ist ein Platz. Nicht irgendwann, nicht vielleicht, sondern schon bereitet. Bevor ein Mensch seinen Weg versteht. Bevor sich alles klärt. Bevor das Herz zur Ruhe kommt. Und damit bekommt der erste Satz ein neues Gewicht. „*Euer Herz lasse sich nicht verwirren.*“

Das ist keine Forderung, aus eigener Kraft zu leben, es ist kein „Reiß dich zusammen!“, kein „Du musst nur Vertrauen haben!“. Es ist ein Satz, der auf etwas gründet. Das Herz braucht sich nicht an das zu hängen, was unsicher ist. Es darf sich halten lassen von dem, was zugesagt ist. Die Jünger damals hören diese Worte, ohne alles zu verstehen. Sie kennen den Weg nicht.

Sie kennen das Ziel nicht. Und doch gilt ihnen diese Zusage. Und heute gilt sie ebenso. Auch heute sind viele unserer Wege unklar. Auch heute bleiben Fragen offen. Auch heute ist nicht alles verständlich. Aber die Zusage bleibt: Da ist ein Platz. Ein Ort bei Gott. Ein Ort, der nicht verloren geht. Ein Ort, der nicht erkämpft werden muss. Ein Ort, der schon bereitet ist. Und vielleicht verändert das den Blick. Nicht alles wird sofort klar. Nicht jede Verwirrung löst sich auf. Aber sie bekommt einen Rahmen: Ein Haus mit vielen Wohnungen. Und darin einen Platz. Mitten in allem, was unruhig macht. Mitten in allem, was offen ist: „*Euer Herz lasse sich nicht verwirren, denn im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.*“ Da weiß man, was man hat.

Sepp Krasser, Diakon

Gottesdienste und Andachten

Sa. 02.05. 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

So. 03.05. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mi. 06.05. 09.00 Uhr Frühmesse- anschl. Frühstück

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätvollen Nahrung hat.

Do. 07.05. 18.00 Uhr Mai-Andacht

Fr. 08.05. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

- Sa. 09.05. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Firmung**
- So. 10.05. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**
- Do. 14.05. 09:30 Uhr Eucharistiefeier
Christi Himmelfahrt**
- Fr. 15.05. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet entfällt
- Fr. 15.05. 18.00 Uhr Mai-Andacht
beim Ellbognergut
- Sa. 16.05. 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
- So. 17.05. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**
- Mi. 20.05. 18.00 Uhr Andacht
- Do. 21.05. 18.00 Uhr Mai-Andacht
- Fr. 22.05. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa. 23.05. 18.00 Uhr Eucharistiefeier**
- So. 24.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstsonntag**
- Mo. 25.05. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Pfingstmontag**
- Do. 28.05. 18.00 Uhr Mai-Andacht
- Fr. 29.05. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa. 30.05. 18.00 Uhr Eucharistiefeier**
- So. 31.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Dreifaltigkeitssonntag
Patrozinium
Familiengottesdienst**
- Mi. 03.06. 09.00 Uhr Frühmesse- anschl. Frühstück
*Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens,
der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen
und Nationen sei und die Werte wie Respekt,
Solidarität und persönliches Wachstum fördere.*
- Do. 04.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Fronleichnam**
- Fr. 05.06. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
- Sa. 06.06. 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Krankensegnung**
- So. 07.06. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Krankensegnung**

Patrozinium

Am Sonntag, 31. Mai feiern wir das Dreifaltigkeitsfest mit Pfarrpatrozinium. Anschließend laden wir Sie herzlich zum Pfarrcafé ein.

Firmung

Am Samstag, den 09. Mai um 18 Uhr spendet Kan. KonsR Dr. Martin Füreder 20 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten das Sakrament der Firmung.

Veranstaltungen

- Spielenachmittag am Dienstag, 05. Mai um 14 Uhr im Pfarrsaal.
- Die Kinderkirche lädt alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und allen, die sich den Familien verbunden fühlen, herzlich zum Familiengottesdienst am 10. und am 31. Mai um 09:30 Uhr in unsere Kirche ein.
- SelbA-Training am 13. Mai und 27. Mai von 10-12 Uhr im Pfarrsaal.
- Am Mittwoch, 20. Mai um 10 Uhr ist wieder Bibelrunde im Musikzimmer.
- Jeden Montag Nordic-Walking: Gestartet wird um 15.30 Uhr vom Spareingang beim Forum-Oed.
- Die Pfarrbücherei für Kinder ist jeden Mittwoch von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet.
- Die „Linzer Kirchenroas“ lädt zur Besichtigung der Kapellen im Kepler Universitätsklinikum (Med. Campus III und IV) ein. Am Freitag, 22. Mai um 15 Uhr.

Urlaub der Pfarrsekretärin

Die Pfarrkanzlei ist in der Zeit vom 21. Mai bis 05. Juni nur am Donnerstagnachmittag für dringende Angelegenheiten besetzt. An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte an Diakon Josef Krasser oder Pfarrkurat Michael Lubega.

Röm.- kath. Pfarre Linz-Süd, **Pfarrgemeinde Hlgst. Dreifaltigkeit**,

Homepage: <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4190>

Sprechzeit in der Kanzlei: Do.: 15.00-18.00 Uhr

Tel.: 0732/38 26 44 oder pfarre.linz.dreifaltigkeit@dioezese-linz.at